

	<p>Objekt: Liegnitz und Brieg: Johann Christian</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18230903</p>
--	---

## Beschreibung

Graffito mit Wertzahl auf der Vorderseite.

Vorderseite: Drapierte Büste des Johann Christian im Harnisch nach rechts. Im r. F. 1622. Im l. F. Graffito 3.

Rückseite: Dreifach behelmter quadrierter Wappenschild Niederschlesien und Glogau. Oben Adler in Pfauenrad. Unten beiderseits des Schildes das Münzmeisterzeichen H-R (Hans Rieger).

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

## Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.39 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1622
	wer	Hans Rieger (um 1583-19.03.1653)
	wo	Schlesien
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Christian von Brieg (1591-1639)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Christian von Brieg (1591-1639)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Osteuropa  
[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- 3 Dukaten
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- F. Friedensburg - H. Seger (Hrsg.), Schlesiens Münzen und Medaillen der neueren Zeit (1901) Nr. 1571..